

32. Winterwochenende in der Malepartushütte

Mit 24 Mitgliedern der Sektion Halle (Saale) des DAV inkl. einiger Gäste sind wir am Freitagnachmittag in Richtung Harz gefahren und die Mitglieder der Sektion haben zum 32. Mal ein gemeinsames Wochenende in der Malepartushütte vom 07. bis 09. Februar 2025 verbracht.

Es war eine interessante Mischung aus Mitgliedern, die bereits seit vielen Jahren im Alpenverein aktiv sind und einigen neuen Mitgliedern. Es war mein erster Besuch der Malepartushütte und gleichzeitig mein erstes Wochenende mit den Mitgliedern der Sektion Halle.

Nach der Ankunft wurden die Zimmer schnell verteilt und wir läuteten mit einem gemeinsamen Abendessen unser Beisammensein ein. Anschließend gab es eine Wanderung mit Fackeln und Glühwein, doch einige sind auf Grund des starken Windes schon bald wieder umgekehrt. Die Gespräche wurden im warmen Stübchen fortgeführt und mögliche Wanderrouten für den nächsten Tag besprochen.



Fackelwanderung

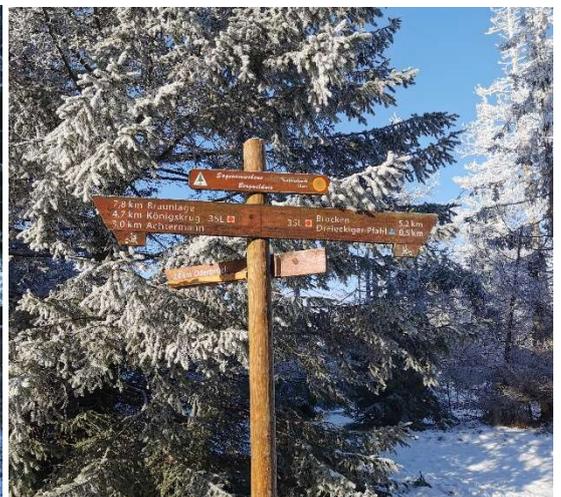


Toter Harzwald

Am nächsten Morgen ging es nach einem ausgiebigen Frühstück bei herrlichem Sonnenschein und verschneiter Winterlandschaft los. Ein gab 2 Optionen für Wanderungen, einmal zur ca. 10 km entfernten Wolfswarte und eine weiter Option zum 8 km entfernten Brocken.



Gruppenbild vor der Hütte



Die Wanderung zur Wolfswarte führte entlang des zugefrorenen Oderteiches. Die verschneiten und mit Reif überzogenen Bäume machten dem traurigen Anblick der vom Borkenkäfer befallenen und abgestorbenen Waldflächen etwas erträglicher. In diesen Waldflächen waren aber bereits Hoffnungsschimmer von nachwachsender Fauna, wie kleine Kiefern und Sträucher zu finden.



Wandergruppe zur Wolfswarte



Oderteich



Brocken-Wandergruppe



Brockenwald

Abends starteten die Vorbereitungen zum traditionellen Spaghetti-Essen. Nach einer lebendigen Debatte über die Spaghetti-Menge pro Kopf hatten wir am Ende ausreichend Portionen für ein gemeinsames Mittagessen am nächsten Tag übrig. Den Abend verbrachten wir mit einem von Marko vorbereiteten Quiz. Fragen wie „Zwischen 2000 2006 wurden 24 Luchse im Harz ausgewildert. Wie viele Männchen und wie viele Weibchen waren damals dabei?“ sorgten für heiteres Rätselraten. Detlef hat uns mit seinem Diavortrag auf Highlights des Jahres 2024 zurückblicken lassen, indem Bilder und Informationen detailliert zu Vorträgen, Wanderungen und Kursen unserer Sektion gezeigt wurden.

Am nächsten Morgen brachen wir zu einer weiteren Wanderung in Richtung Achtermannshöhe auf. Nach unserer Rückkehr und einem gemeinsamen Abschluss-Spaghetti-Mittagessen haben wir den Heimweg angetreten, mit angenehmen Erinnerungen und gefüllten Stempelheften.



Spaghetti-Köche



Quiz-Preisträger und -Preisträgerinnen

Großer Dank geht an Elisabeth, die als Hüttenverantwortliche über das Wochenende für klare Hüttenregeln sorgte. Sie war eine tolle Schnittstelle zwischen dem Betreiber (Sektion Hildesheim) und unserer Sektion.

Die Stimmung war positiv lebendig, die Wetterbedingungen hätten wir uns nicht besser wünschen können und ich bin mir sicher, dass ich nach diesem schönen Auftakt im nächsten Jahr wieder mitfahren werde.

Text:

Margarete Baum



Fotos:

Axel Neukirchner, Torsten Treydte, Stefan König, Detlef Weyrauch